

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Geschichte des Oldenburg. Dragoner-Regiments Nr. 19, ehemalig Grossherzoglich Oldenbugischen Reiter-Regiments

Schweppe, Georg

Oldenburg, 1899

Anlage C. Friedensetat des Reiter-Regiments.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4590

Anlage C.

Friedens-Etat
des Reiter-Regiments.

Kopfabl.		Präsenzstand		
		Köpfe	Offizier- pferde	Großherzogl. Pferde
14	Offiziere, nämlich:			
	1 Stabsoffizier	1	4	—
	3 Rittmeister	3	9	—
	3 Oberlieutenants	3	6	—
	7 Lieutenants	7	15	—
1	Assistenzarzt	1	—	—
50	streitbare Unteroffiziere, nämlich:			
	3 Wachtmeister	3	—	3
	12 Quartiermeister und Sergeanten	12	—	12
	35 Unteroffiziere	24	—	24
7	nicht streitbare Unteroffiziere, nämlich:			
	1 Rechnungsführer	1	—	—
	1 Regimentschreiber	1	—	—
	1 Büchschmied	1	—	—
	1 Sattler	1	—	—
	3 Kürschmiede	3	—	—
11	Spielleute, nämlich:			
	1 Stabstrompeter	1	—	1
	10 Trompeter	10	—	10
75	Gefreite	30	—	30
453	Reiter	237	—	231
14	Reitknechte	14	—	—
625	Total	353	34	311

Bemerkungen.

Unter den Chargen befanden sich 6 Sergeanten I. Kl., 6 Sergeanten II. Kl., 12 Unteroffiziere I. Kl., 23 Unteroffiziere II. Kl., 4 Trompeter I. Kl., 6 Trompeter II. Kl. Unter den Unteroffizieren konnten sich 2 Portepeseführer befinden.

Jährlich im Anfang des Monats November wurden zum Dienst eingestellt bei jeder Eskadron 31 Rekruten, demnach für das Regiment 93 Rekruten.

Ein weiterer Ersatz für den Abgang unter den Wehrpflichtigen fand nicht statt; in vakante Nummern des Präsenzstandes konnten Freiwillige eingestellt werden. Ergab sich beim Einstellungstermin der Rekruten ein größerer Präsenzstand als der Etat vorschrieb, so mußten einzelne Leute ausnahmsweise früher beurlaubt werden.

Jede Eskadron konnte aus jeder Jahresklasse fünf Mann nach beendigter einjähriger Dienstzeit zu Gefreiten ernennen.

Jede Eskadron mußte während der dreijährigen Präsenzzeit einen Mann aus jeder Jahresklasse zum Unteroffizier ausbilden und denselben mit der Bezeichnung in den Listen als solchen mit seiner Jahresklasse beurlauben.

Kriegs-Stat des Keiser-Regiments.

Kopizahl		Offizierpferde	Großherzogliche Pferde		
			Reite	Klepper	Zug
A. Regimentsstab:					
1	Kommandeur (Stabsoffizier)	5	—	—	—
1	Adjutant (Lieutenant)	4	—	—	—
1	Oberarzt	1	—	1	—
1	Assistenzarzt	—	—	2	—
1	Rechnungsführer	—	—	1	—
1	Stabstrompeter	—	1	—	—
1	Regimentschreiber	—	—	1	—
1	Büchschmied	—	—	1	—
1	Sattler	—	—	1	—
2	Chirurgengehilfen	—	—	2	—
2	Reitknechte	—	—	—	—
4	Trainsoldaten (Offizierpferdewärter) (einer zugleich Bandagagenträger für den Assistenzarzt)	—	—	—	—
17		10	1	9	—
B. Eine Eskadron:					
1	Rittmeister	4	—	—	—
1	Oberlieutenant	3	—	—	—
2	Lieutenants	6	—	—	—
1	Wachtmeister	—	1	—	—
4	Quartiermeister und Sergeanten	—	4	—	—
9	Unteroffiziere	—	9	—	—
3	Trompeter	—	3	—	—
25	Gefreite	—	25	—	—
91	Reiter	—	91	—	—
1	Kurschmied	—	—	1	—
4	Reitknechte	—	—	—	—
2	Trainsoldaten (1 Schmied, 1 Offizierpferdewärter)	—	—	1	—
144	Total einer Eskadron	13	133	2	—
288	noch zwei Eskadrons	26	266	4	—
17	dazu der Regimentsstab	10	1	9	—
499	Das Feld-Regiment	49	400	15	—
C. Ersatz-Abtheilung:					
2	Offiziere	4	—	—	—
2	Sergeanten	—	2	—	—
6	Unteroffiziere	—	6	—	—
1	Trompeter	—	1	—	—
41	Reiter	—	41	—	—
40	Rekruten	—	40	—	—
2	Reitknechte	—	—	—	—
94	Total der Ersatz-Abtheilung	4	90	—	—